

Liebe Mitglieder, liebe Bezieher*innen unseres Newsletters,

hier unsere aktuellen News aus der Deutschen DepressionsLiga (DDL) sowie rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:



Unser neuer Terminkalender ist online!

In unserem neuen Terminkalender auf www.depressionsliga.de sind ab sofort viele interessante Veranstaltungen rund um das Thema Depression zu finden. Unter anderem: Alle Termine der Kinotour "Expedition Depression", Veranstaltungen, bei der die DDL vor Ort anzutreffen ist, Lesungen, Konzerte, Diskussionen und noch viel mehr!

[Zum Terminkalender](#)

MEDIENTIPPS

Gesundheitsatlas Deutschland: Fast zehn Millionen Deutsche haben Depressionen

tagesschau: Die Zahl der an Depressionen leidenden Menschen in Deutschland ist laut AOK 2022 auf rund 9,5 Millionen gestiegen - die Zahl war noch nie so hoch. Das hängt auch immer noch mit der Corona-Pandemie zusammen.

[Zum Artikel](#)

"Verantwortungs-Ping-Pong" bei der Psychiatrie-Personalausstattung: BPTK kritisiert Tatenlosigkeit der Bundesregierung

Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) kritisiert die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Unionsfraktion „Reformvorhaben der Bundesregierung zu psychiatrischen Krankenhäusern und deren Personalausstattung“ (BT-Drs. 20/13057). Aus dieser Antwort geht hervor, dass in dieser Legislaturperiode kein Gesetzesvorschlag für eine bessere Personalausstattung für psychiatrische und psychosomatische Krankenhäuser kommen wird.

[Zur Pressemitteilung des BPTK](#)

Wie ein Systemfehler Tausende Psychotherapeuten verhindert

Die Zeit: Weil ein Gesetz fehlt, kann sich in Deutschland gerade niemand zum Psychotherapeuten weiterbilden. Es droht ein Mangel an Therapieplätzen. Wie kann so etwas passieren?

[Zum Artikel](#)

Wege zur psychischen Gesundheit: Diagnosen können auch einengen

taz: Zum Welttag für psychische Gesundheit forderte Grünen-Politikerin Kappert-Gonther flexiblere Hilfsysteme. Sie ist seit 2017 Mitglied des Bundestags und dort seit 2022 Vorsitzende des Gesundheitsausschuss. Kappert-Gonther ist Psychiaterin und führte vor ihrem Einzug in das Parlament eine Praxis für Psychotherapie.

[Zum Artikel](#)

Eine Depression kommt selten allein

Informationsdienst Wissenschaft: Haben Menschen mit Depressionen ein höheres Risiko für weitere Erkrankungen? Welche sind das und wann treten sie auf? Das haben Forschende der Universitätsmedizin Greifswald zusammen mit weiteren europäischen Kooperationspartnern in einer Studie untersucht. Die Forschungsgruppe konnte 86 Erkrankungen identifizieren, die im Zusammenhang mit Depressionen besonders häufig auftreten, und deren zeitliches Auftreten analysieren.

[Zum Artikel](#)

Depression ist nicht gleich Depression: Diese 6 Unterarten gibt es

National Geographic: Von ängstlich bis impulsiv: Depressionen unterscheiden sich von Mensch zu Mensch. 6 verschiedene Biotypen sollen in Zukunft eine gezieltere und personalisierte Behandlung ermöglichen.

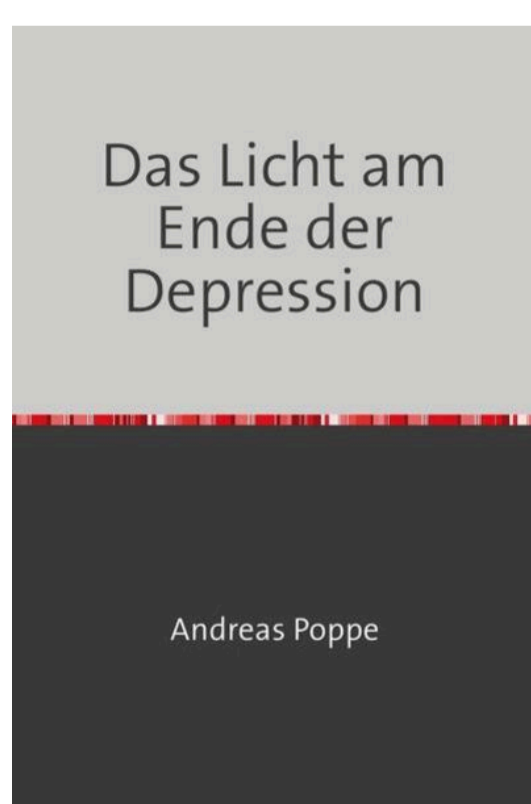
[Zum Artikel](#)

Nachtcafé: Depressionen - von Schatten und Licht

SWR: Depressive Erkrankungen nehmen in den vergangenen Jahren stetig zu, in Deutschland leben aktuell laut Schätzung der Weltgesundheitsorganisation über vier Millionen Betroffene. Etwa jeder Fünfte erkrankt einmal in seinem Leben an einer Depression. Dabei kann es jeden treffen - jung oder alt, Mann oder Frau, reich oder arm. Trotz ihrer Häufigkeit bleiben Depressionen aber allzu häufig unerkannt, unterschätzt und unbehandelt, mit mitunter schwerwiegenden Konsequenzen.

[Zur Sendung](#)

BUCHTIPP



"Das Licht am Ende der Depression - Ein poetisches Sachbuch" von Andreas Poppe

In diesem Buch treffen sich Theaterwissenschaft und Psychotherapie, um depressives Erleben plastisch und poetisch zu schildern. Menschen, die unter Depressionen leiden, finden sich wieder, bekommen über die Kunst die Chance, mögliche Ursachen ihres Leids im Gewebe ihres Lebens aufzuspüren und werden angeregt, neue Wege zu gehen. Wer keine Depression hat, kann sich besser in das Leid seiner Mitmenschen einfühlen.

Epubli, 2023
136 Seiten
ISBN 978-3-7575-8161-9

[Zur DDL-Literaturmediathek](#)



Ihre Spende hilft Betroffenen. Unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen DepressionsLiga. Jeder Beitrag zählt, damit wir weitere Projekte realisieren und ausbauen können.

[JETZT SPENDEN](#)

Impressum:
Deutsche DepressionsLiga e.V.
Waltraud Rinke, Armin Rösl, Jürgen Leuther, Dr. Claudia Kociucki,
Maximiliane Schaffrath, Oliver Vorthmann

Oppelner Straße 130, 53119 Bonn
Telefon: +49 228 – 2406 5772
E-Mail: kontakt@depressionsliga.de

www.depressionsliga.de
Ich möchte keinen Newsletter mehr erhalten!